



SC Weisse Dame e.V.

WEISSE-DAME-OPEN

TURNIERREGLEMENT



In Ergänzung zur Ausschreibung gelten die folgenden Bestimmungen:

FIDE-SCHACHREGELN

Es gelten die zu Turnierbeginn gültigen FIDE-Schachregeln (FR) mit folgender Maßgabe:

Die Wartezeit gemäß Art. 6.7.1 Satz 1 FR beträgt 30 Minuten.

Elektronische Geräte eines Spielers, die nach Beurteilung der Turnierleitung weder zur Analyse von Schachpartien noch zur Kommunikation mit einem anderen Gerät, welches der Spieler nicht bei sich hat, bestimmt oder geeignet sind (insbesondere Armbanduhren und medizinische Geräte wie Hörgeräte), sind im Turnierareal nach Art. 11.3.2.1 Abs. 1 FR grundsätzlich zugelassen. Im Zweifel obliegt es dem Spieler, sich vom Schiedsrichter gestatten zu lassen, ein bestimmtes elektronisches Gerät bei sich zu haben. Im Übrigen sind elektronische Geräte, die vollständig ausgeschaltet in der Tasche eines Spielers untergebracht sind, nach Art. 11.3.2.1 Abs. 2 FR zugelassen. Anstelle der nach Art. 11.3.2.2 FR vorgesehenen Folgen kann eine Bestrafung nach Art. 12.9.1 bis 12.9.3 FR erfolgen.

Es gelten die Richtlinien III FR („Endspurtphase“), jedoch findet III.4 FR (Antrag auf Einführung eines Zeitinkrements) keine Anwendung.

Den Spielern ist es untersagt, im Turnierareal alkoholische Getränke zu verzehren oder offen einsehbar bei sich zu haben.

TEILNAHME

Die Turnierleitung behält sich vor, Spieler ohne Angabe von Gründen von einer Teilnahme auszuschließen. Von den betroffenen Spielern entrichtete Startgelder werden in voller Höhe erstattet.

Bei einem Rücktritt vom Turnier oder einer unterbliebenen Registrierung nach erfolgter Anmeldung besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgeldes. Eine solche wird jedoch gewährt, soweit der Spieler nach Beurteilung der Turnierleitung bei seinem Rücktritt bzw. unverzüglich nach der unterbliebenen Registrierung einen triftigen Grund für den Rücktritt bzw. die unterbliebene Registrierung glaubhaft macht.

STARTRANGLISTE

Die für die Ermittlung der Paarungen der einzelnen Runden maßgebliche Startranzliste wird absteigend nach den Teilnehmerwertungszahlen (TWZ) der Spieler und bei Gleichstand nach Los sortiert. Die TWZ der Spieler werden nach Ratingzahlen jeweils wie folgt bestimmt:

1. DWZ;
2. FVS-Elozahl, soweit eine DWZ nicht vorhanden ist;
3. FIDE-Ratingzahl, soweit weder eine DWZ noch eine FVS-Elozahl vorhanden ist.

Für die vorgenannten Ratingzahlen sind jeweils am Tag des ausschreibungsgemäßen Spieltermins der 1. Runde veröffentlichte Listen maßgeblich, die von der Turnierleitung für die Registrierung herangezogen werden.

Spieler, die in keiner dieser Listen mit einer Ratingzahl aufgeführt sind, werden am Ende des Teilnehmerfeldes eingruppiert. Die Turnierleitung behält sich jedoch vor, hiervon abweichend einen Spieler nach eigenem Ermessen einzusortieren, soweit nach ihrer Beurteilung hinreichende Indizien auf eine entsprechende Spielstärke schließen lassen.

TURNIERAUSSCHLUSS

Die Turnierleitung behält sich vor, einen Spieler vom weiteren Turnier auszuschließen, der

- eine Partie unentschiedigt oder
- unabhängig von einem Verschulden mehrere Partien

kampflos verloren hat.

Eine kampflose Niederlage ist entschuldigt, soweit der Spieler

- die Turnierleitung bis zum Tag vor dem angesetzten Spieltermin über seine Verhinderung in Kenntnis setzt (die Partie kampflos aufgibt) oder
- nach Beurteilung der Turnierleitung unverzüglich nach seiner Verhinderung einen triftigen Grund für diese glaubhaft macht.

PAARUNGEN

Die Paarungen der einzelnen Runden werden nach den FIDE-Paarungskriterien für das Schweizer System ermittelt. Die erneute Paarung derselben Spieler gegeneinander ist jedoch auch bei einem zuvor kampflosen Ergebnis ausgeschlossen.

Die Turnierleitung behält sich vor, einzelne Paarungen davon abweichend festzulegen, um zum ausschreibungsgemäßen Spieltermin verhinderten Spielern ein Vor- bzw. Nachspielen oder die Vereinbarung eines kampflosen Remis mit einem hierzu bereiten Spieler zu ermöglichen. Hiervon macht sie jedoch nur Gebrauch, soweit nach ihrer Beurteilung die grundlegenden Prinzipien des Schweizer Systems nicht verletzt und die Chancengleichheit aller Teilnehmer insbesondere im Hinblick auf das Erreichen von Preisrängen nicht mehr als unerheblich beeinträchtigt werden.

Mit Ausnahme der 1. Runde werden die Paarungen jeweils unverzüglich nach Beendigung aller zum ausschreibungsgemäßen Spieltermin ausgetragenen Partien der vorhergehenden Runde bestimmt. Die Turnierleitung behält sich jedoch Ausnahmen zur Berücksichtigung noch ausstehender Ergebnisse vor.

Die Paarungen werden auf der Turnierseite im Internet veröffentlicht. Soweit nicht anderslautend angekündigt, sind dort veröffentlichte Paarungen verbindlich.

SPIELVERLEGUNGEN

Spielverlegungen sind nur mit Genehmigung der Turnierleitung zulässig. Sie müssen vor dem angesetzten Spieltermin beantragt werden. Der Antrag ist nur zulässig, wenn der Antragsteller gegenüber der Turnierleitung Kontaktdaten angegeben hat. Die Genehmigung setzt voraus, dass sich der Antragsteller und sein Gegner zuvor auf einen verbindlichen Spielort und -termin verständigt haben.

Die Partien müssen in der Regel vor dem ausschreibungsgemäßen Spieltermin der darauffolgenden Runde gespielt werden. Partien der letzten Runde dürfen nicht nachgespielt werden.

Bei einer Spielverlegung besteht für beide Spieler die Verpflichtung zur unverzüglichen Meldung des Ergebnisses nach der Partie.

PREISVERTEILUNG

Die für die Preisverteilung maßgebliche Endrangliste wird nach folgenden Kriterien bestimmt:

1. Punkte;
2. Buchholzwertung (ein Streichergebnis, Kampflös-Korrekturen nach FIDE);
3. Sonneborn-Berger-Wertung (ein Streichergebnis, Kampflös-Korrekturen nach FIDE);
4. Los.

Die Preise werden in folgender Reihenfolge vergeben:

1. Hauptpreise beginnend mit dem 1. Preis;
2. jeweils der 1. Preis in den Ratingkategorien TWZ < 2000, TWZ < 1700 und TWZ < 1400;
3. jeweils der 2. Preis in den Ratingkategorien TWZ < 2000, TWZ < 1700 und TWZ < 1400;
4. jeweils der 3. Preis in den Ratingkategorien TWZ < 2000, TWZ < 1700 und TWZ < 1400;

In den Ratingkategorien sind nur Spieler mit einer der jeweiligen Kategorie entsprechenden TWZ preisberechtigt. Jedoch sind Spieler ohne TWZ preisberechtigt, soweit sie nach Beurteilung der Turnierleitung bis zum ausschreibungsgemäßen Spieltermin der 2. Runde glaubhaft machen, dass sie noch niemals zuvor eine der jeweiligen Kategorie nicht entsprechende DWZ, FVS-Elozahl oder FIDE-Ratingzahl besaßen.

Ein Anspruch auf einen Preis setzt die persönliche Anwesenheit bei der Siegerehrung voraus. Jedoch wird der Preis auch bei Abwesenheit gewährt, soweit nach Beurteilung der Turnierleitung ein triftiger Grund für die Abwesenheit besteht.

PROTESTE

Gegen die nach den FIDE-Schachregeln getroffenen Entscheidungen ist Protest bei der Turnierleitung statthaft. Der Protest ist unverzüglich zu erheben und zu begründen. Er bedarf keiner bestimmten Form.

Entscheidungen der Turnierleitung, die auf einen Protest hin ergehen oder nicht die Anwendung der FIDE-Schachregeln zum Gegenstand haben, sind unanfechtbar.

BILD- UND TONAUFNAHMEN

Innerhalb des Turnierareals bedarf die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen der Zustimmung durch die Turnierleitung.

Spieler und Zuschauer willigen in die Anfertigung und Speicherung von Bildaufnahmen sowie deren Veröffentlichung im Rahmen einer Berichterstattung über das Turnier und andere Veranstaltungen des SC Weisse Dame e. V. ein und treten insoweit ihr Recht am eigenen Bild an den Verein ab.

Die Turnierleitung behält sich vor, zwecks Ermöglichung einer nachträglichen Überprüfung auf Regelwidrigkeiten den Verlauf von Partien insbesondere in Zeitnotphasen per Videoaufzeichnung zu dokumentieren. Die Aufzeichnungen sollen vom Bildausschnitt her allein das Geschehen im unmittelbaren Bereich des Schachbretts sowie der Schachuhr umfassen und werden jeweils unverzüglich nach endgültiger Feststellung des Ergebnisses der betreffenden Partie vernichtet. Spieler und Zuschauer willigen in die Anfertigung und vorübergehende Speicherung entsprechender Videoaufzeichnungen, auch soweit diese die eigene Person erfassen, ein.

TURNIERLEITUNG

E-Mail: open@sc-weisse-dame.de

Der Vorstand des SC Weisse Dame e. V.